

24. April 2013 12:00 Uhr

AYSTETTEN

Paula feiert Feuerwehr-Geburtstag

Unsere Zeitungssente hat sich riesig gefreut. Von der Kindergruppe der freiwilligen Feuerwehr in Aystetten wurde sie zur Geburtstagsfeier eingeladen. Die Gruppe besteht nämlich seit einem Jahr. Als Paula ins Feuerwehrhaus watschelte, hingen auch schon überall Luftballons und Luftschlangen für die Feier. Zwölf Kinder sind derzeit offiziell bei der Kinderfeuerwehr angemeldet – manche sind noch beim Schnuppern, scheinen aber auch begeistert. Wie bei einem tollen Kindergeburtstag gab es bei den Feuerwehrkindern in Aystetten auch lustige Spiele. Mit dem Schokoladenessen in Feuerwehrjacke, Handschuhen und Helm ging es gleich los. Paula war im wahrsten Sinne des Wortes mit Feuereifer dabei. Leider fielen die Sechser beim Würfeln so schnell, dass nicht der Hauch einer Chance auf ein Stück Schokolade bestand. Auch die Kinder, die ja keine tollpatschigen Watschelfüße haben, hatten wenig Glück. *Von Paula Print und Simone Kuchenbaur*

**F** Empfehlen

Tweet



+1



Daniela Kumpfmüller – eine von vier Betreuern – verteilte zur großen Erleichterung von Paula an jeden etwas Schokolade. Auch Muffins ließen sich die Geburtstagsgäste schmecken. Nebenbei wurde „Ich packe mein Feuerwehrauto und nehme mit: ...“ gespielt. Paula staunte nicht schlecht, was die jungen Feuerwehrler da so alles einpackten. Kompressor, Schlauch, Kettensäge und sogar ein Hohlstrahlrohr. Paula hatte einige Mühe, sich solche schwierigen Wörter zu merken. Die Mädchen nahmen glücklicherweise einfachere Sachen wie Kaffee und Kuchen mit.

„Können wir jetzt mit der Action beginnen?“, rief dann Sammy. Gesagt – getan. Unten im Gerätehaus wurde es richtig spannend. In zwei Gruppen gab es kleine Wettkämpfe. Schutzausrüstung anziehen, Schlauch ausrollen und mit kleinen Feuerlöschern Teelichter ausspritzen. Das Schlauchaufrollen war nicht so leicht. „Das müssen wir noch mal üben!“, meinte Betreuer Marc Beck. Spielerisch wurde auch der Umgang mit der Rettungsleine geübt. Ziel war es, den Leinenbeutel mit der Leine durch die Tür im großen Feuerwehrhaustor zu werfen – und dann wieder so aufzuwickeln, dass auch der Nächste wieder problemlos werfen konnte.

„Unsere Kinderfeuerwehr ist die erste im Landkreis“, erzählt Daniela Kumpfmüller unserer Zeitungsente stolz. Alle Ideen für die Gruppenstunden entwickeln die Betreuergruppe, zu der auch Marc und Andrea Beck und Markus Rauberger gehören, selbst. Am Ende bekommen alle – auch Paula – ein kleines Geschenk. Geburtstag ist ja nicht alle Tage. Da kann Paula auch verschmerzen, dass sie bei den Wettkämpfen einen Schlauch an den Kopf bekommen hat.

Kontakt Paula Print sieht sich an, was Kinder in ihrer Freizeit machen. Nächste Woche ist Paula bereits in der Dienstagsausgabe bei der Kindertanzgruppe des SSV Wollishausen. Wenn ihr euren Sportverein, die Bastelgruppe oder sonst eine Aktion vorstellen wollt, könnt ihr euch in der Redaktion unter Telefon 0821/29821-42 melden.